

## Studium der Didaktik des Sachunterrichts

„Sachunterricht“ ist ein Fach der Grundschule, das naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Lernbereiche umfasst und unter der Konzeption des vielperspektivischen Unterrichts integriert. Ziel des „Sachunterrichts“ ist die Grundlegung der Bildung mit Blick auf Wissen, Kompetenzen und Werte. Dabei sollen Kinder in ihrer Neugierde der Welt gegenüber gestärkt und ihre Interessen vertieft werden. „Sachunterricht“ zielt nicht nur auf die Vermittlung von Antworten, sondern soll auch Fragen kultivieren und Gelegenheiten zum Staunen und Nachdenken bieten.

Im Studium der Didaktik des „Sachunterrichts“ lernen die Studierenden, den Bildungswert des „Sachunterrichts“ zu beurteilen und Sachlernprozesse zu gestalten. Anhand der Darstellung, Analyse und Bewertung von Konzeptionen des „Sachunterrichts“ erfassen sie grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten. Sie lernen kindliche Lernvoraussetzungen kennen und erwerben Kompetenzen, um Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltung kind- und sachgemäß zu fördern.

Das Studium „Didaktik des Sachunterrichts“ ist Bestandteil des Studiengangs Lehramt Grundschule. Es umfasst die Module Sachunterricht I (Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts) und Sachunterricht II (Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts).

Empfohlener Studienaufbau:

3. Semester:

Sachunterricht I (06-GSSU-1): Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts [Science and Social studies in Primary School I: Didactical basics]

Vorlesung

ab 4. Semester: Sachunterricht II (06-GSSU-2): Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts [Science and Social studies II: Historic and current didactical aspects]

Für dieses Modul können zwei Seminare aus dem Angebot gewählt werden.